

Kreistagsabgeordneter André Bär

Kreis Mettmann
Landrat Thomas Hendele
Düsseldorfer Str. 26
40822 Mettmann

per Email

Mettmann, 24.03.2022

Art:	Thema:	zur Sitzung am:	Gremium:
Anfrage	Rechtsextreme Strukturen und Entwicklungen im Kreis Mettmann	07.04.2022	Kreistag

Sehr geehrter Herr Landrat Thomas Hendele,

leider sind Rechtsextremismus und Rassismus allgegenwärtig und sehr vielfältig in der Gesellschaft vertreten. „Eine praktische und aktive Herangehensweise zur Förderung einer lokalen Präventionsarbeit gegen Rassismus und Rechtsextremismus ist unabdingbar. Daher wurde ein Handlungskonzept für den Kreis Mettmann unter Beteiligung staatlicher und zivilgesellschaftlicher Akteure erarbeitet, um einen strategischen Leitfaden zur Auseinandersetzung und Prävention von Rechtsextremismus und Rassismus im Kreis Mettmann zu entwickeln.“ (vgl. Handlungskonzept gegen Rassismus und Rechtsextremismus für den Kreis Mettmann)

Im Juni 2021 eröffnete die Beratungsstelle gegen Alltagsrassismus in Mettmann, ein wichtiges durch den Kreis Mettmann finanziertes Gemeinschaftsprojekt in Kooperation von AWO, Caritas, DRK, Diakonie und Paritätische. Im Sozialausschuss am 25.11.2021 wurde unter Vorlage 50/025/2021 die konzeptionelle Weiterentwicklung des Handlungskonzepts gegen Rassismus und Rechtsextremismus im Kreis Mettmann vorgestellt.

Für das Jahr 2021 wurden ausweislich der von der Landesregierung am 01.03.2022 beantworteten kleinen Anfrage 6385 der Landtagsabgeordneten Verena Schäffer (Bündnis 90/Die Grünen) zu Drucksachennummer 17/16664 im Kreis Mettmann insgesamt 62 politisch rechts motivierte Straftaten registriert. (Vorjahre: 2020 = 84, 2019 = 86, 2018 = 73)

Es wird um schriftliche Beantwortung nachfolgender Fragen gebeten:

- 1. Wie beurteilt die Kreisverwaltung bzw. Kreispolizeibehörde die Entwicklung rechtsextremer Aktivitäten im Kreisgebiet?**
- 2. Welche Erkenntnisse liegen der Kreisverwaltung bzw. Kreispolizeibehörde zu organisierten Personengruppen bzw. Strukturen mit rechtsextremistischen Bezügen im Kreis Mettmann vor?**
- 3. Welche Gefahren gehen nach Ansicht der Kreisverwaltung bzw. der Kreispolizeibehörde von Rechtsextremisten und Neonazis im Kreis Mettmann aus?**
- 4. Welche Erkenntnisse zur Beteiligung und möglicher Einflussnahme von Rechtsextremisten auf die sogenannten „Corona-Spaziergänge“ im Kreis Mettmann sind der Kreisverwaltung bzw. der Kreispolizeibehörde bekannt?**

Mit freundlichen Grüßen

gez. André Bär
Kreistagsabgeordneter